

Klasse:

- 12e. II. 27 641. **Bleirauch**, Kühlvorrichtung für Anlagen zum Verdichten und Sammeln von —. James Ballantyne Hannay, Loch Long, Engl. 29. 11. 01.
- 12p. F. 16 554. **Caffeinäthylendiamin**, Herstellung. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 22. 7. 02.
- 12q. F. 16 751. **Dibromamidoanthrachinoncarbonsäure**, Darstellung einer —. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 19. 9. 02.
- 12q. F. 16 334. **Dinitro-p-chlorphenol**, Darstellung des — (OH : NO₂ : Cl : NO, = 1 : 2 : 4 : 6). Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 24. 5. 02.
- 18a. H. 26 542. **Eisen**, Darstellung von — oder Stahl direkt aus den Erzen im elektrischen Ofen. Henri Harmet, Saint-Etienne. 24. 8. 01.
- 21h. S. 16 091. **Elektrischer Ofen** mit in dem Ofenschacht und in der Ofensohle eingebauten Elektroden. Société Electrométallurgique Française, Froges, Frankr. 21. 2. 02.
- 8k. Sch. 18 770. **Färben**, Vermeidung vorzeitiger Oxidation beim — sich oxydierender Farbstoffe wie Indigo in Färbeapparaten. Bernhard Schubert, Zittau. 15. 5. 02.
- 12q. E. 8311. **Halogenstirkoverbindungen**, Darstellung von haltbaren —. Dr. Georg Eichelbaum, Berlin. 1. 4. 02.
- 38h. P. 13 241. **Holziuprägnierungs- und Färbevorrichtung**. Josef Pfäster, Wien. 6. 1. 02.
- 22c. C. 11 106. **Isorosindaline**, Darstellung von Arylderivaten alkylierter —. Leopold Cassella & Co., Frankfurt a. M. 9. 9. 02.
- 17d. P. 13 226. **Kondensationsvorrichtung** für Säuredämpfe u. dgl. Anastasius Parobek u. Wilhelm Gladbach, Köln a. Rh. 23. 12. 01.
- 78d. E. 8355. **Leuchtmassen**, Herstellung. Dr. Richard Escales, München. 19. 4. 02.
- 26a. R. 16 538. **Mischgas**, Verfahren und Ofen zur Erzeugung von permanentem — und Koks. Paul Racine, Lyon. 27. 3. 02.
- 22a. F. 16 630. **Monoozofarbstoffe**, Darstellung wasserunlöslicher — aus *β*-Naphtol und Halogenamidophenol (bez. Kresol-)benzyläthern; Zus. z. Ann. F. 16 254. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 15. 8. 02.
- 22d. F. 16 377. **Schwefelfarbstoffe**, Herstellung von schwarzen —. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 9. 6. 02.
- 22b. F. 13 128. **1,4,5,8-Tetraamidoanthrachinon**, Darstellung; Zus. z. Pat. 135 561. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elbersfeld. 18. 7. 00.

Verein deutscher Chemiker.

Sitzungsberichte der Bezirksvereine.

Oberrheinischer Bezirksverein.

Versammlung in Heidelberg am Sonntag den 11. Januar 1903. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr fand unter sehr zahlreicher Beteiligung im großen Hörsaal des Chemischen Universitäts-Institutes eine Sitzung in Gemeinschaft mit der „Chemischen Gesellschaft zu Heidelberg“ statt. Den Vorsitz hatte Herr Dr. Engelhorn-Mannheim. Herr Dr. Hasgn-Hanau hielt einen Demonstrations-Vortrag über: Neuere Apparate von W. C. Heraeus für Versuche bei höheren Temperaturen. Es wurden eine Anzahl elektrischer Ofen für verschiedene Verwendungszwecke vorgezeigt und ihre Vorzüge vor den bisher gebräuchlichen Erhitzungsarten und Konstruktionen durch Versuche vor Augen geführt. Sodann demonstrierte Herr Dr. Heraeus-Hanau verschiedene Apparate, wie Destillierkolben, Tiegel, Probierröhre, Kochflaschen etc. aus geschmolzenem Glas, die allgemeines Interesse erregten, besonders wegen ihrer Widerstandsfähigkeit gegen hohe Hitze und schroffen Temperaturwechsel.

Herr Geh.-Rat Prof. Dr. Th. Curtius ergriff darauf das Wort zu einem Experimental-Vortrage: Aus der Chemie der Stickstoffwasserstoffverbindungen. Die Versammelten folgten den zusammenfassenden Ausführungen des Forschers über dieses sein eigenstes Arbeitsgebiet und seinen interessanten Experimenten mit ungeteilter Aufmerksamkeit und lohnten die dankenswerte Darbietung mit reichem Beifall. —

Nach einer kurzen Pause trat sodann der Oberrheinische Bezirksverein unter dem Vorsitz des Herrn Dr. Engelhorn zu seiner Hauptversammlung zusammen. Der Vorsitzende erstattete zunächst den Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr. (Der Bericht wird den Mitgliedern

gedruckt zugehen.) An Stelle des abwesenden Kassenwärts verliest der Schriftführer den Kassenbericht. Da die Abrechnung vom Rechnungsprüfer geprüft und für richtig befunden ist, wird dem Kassenwärter Entlastung erteilt. Die inzwischen vorgenommenen Neuwahlen ergeben für 1903 folgende Zusammensetzung des Vorstandes:

Dr. F. Raschig-Ludwigshafen a. Rh., Vorsitzender.

Geh.-Rat Prof. Dr. Th. Curtius-Heidelberg, I. stellvertretender Vorsitzender.

Prof. Dr. L. Gattermann - Freiburg i. B., II. stellvertretender Vorsitzender.

Dr. Ed. Köbner-Mannheim, Schriftführer.

Alb. Behrle-Ludwigshafen a. Rh., Kassenwärter.

Dr. F. Engelhorn-Mannheim

Dr. A. Knoll-Ludwigshafen a. Rh. Beisitzer.

Als Vertreter für den Vorstandsrat werden wiedergewählt Hofrat Dr. H. Caro-Mannheim und Fabrikdirektor Dr. W. Rohn-Mannheim.

Auf der Tagesordnung steht außerdem folgender Antrag: „Der 3. Satz des § 2 der Satzungen ist folgendermaßen zu fassen: „Sie (sc. die Anmeldungen zur Aufnahme) werden dann in der nächsten Sitzung bekannt gegeben, und die Aufnahme findet statt, wenn innerhalb 14 Tagen kein Widerspruch erfolgt.““ (Der Passus hatte bisher gelautet: „... wenn in der nächsten Sitzung kein Widerspruch erfolgt.“) Der Schriftführer begründet den Antrag, welcher hierauf einstimmig angenommen wird.

Schluß der Sitzung: 7 Uhr.

Das hierauf im „Hôtel Schriener“ stattfindende Abendessen vereinigte die Angehörigen des Bezirksvereins wieder mit den Mitgliedern der „Chemischen Gesellschaft zu Heidelberg“. Das gemeinsame Mahl, durch verschiedene Reden gewürzt, verlief sehr stimmungsvoll und angeregt.

E. Köbner.

Zum Mitgliederverzeichnis.

I. Als Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker werden bis zum 21. Februar vorgeschlagen:

- Dr. Conen**, Mitinhaber der Firma I. Conen & Co., Buenos-Ayres (durch H. H. Niedenführ).
Viktor Heublin, Berlin NW., Universitätsstr. 3 (durch Dr. Homburg). Mk.
Albert Karplus, i. Fa. Karplus & Herzberger, Berlin N., Prinzenallee 82 (durch Reg.-Rat Dr. Lehne). Mk.
Dr. Kausch, Charlottenburg, Roennestr. 2 (durch Dr. Süvern). Mk.
Dr. Georg Metzges, Chemiker, Obercassel bei Düsseldorf, Stephanstr. 5 (durch Dr. Jul. Lohmann). Rh.-W.
Aug. Nitsch, techn. Leiter der chem. Fabrik A.-G. vorm. Oscar Heymann Breslau 10, Michaelisstr. 18—22 (durch Prof. Dr. Ahrens). M.-N.-S.
Dr. R. Pabst, Chemiker und Fabrikbesitzer, St. Johann a. d. Saar, Viktoriastraße (durch Dr. Bronleewe). S.
Ferd. Riepenhausen, Fabrikdirektor, Breslau 13, Opitzstr. 1 (durch Prof. Dr. Ahrens). M.-N.-S.
Philipp Röder, Fabrik chem. pharmaceutischer Präparate, Klosterneuburg bei Wien (durch Direktor Fritz Lüty).
Michel Steffens, Chemiker, Malstatt-Burbach, Steinstr. 5 (durch Viktor Meuerer). S.
Florian Wallenstein, i. Fa. Paul Wachtel, Berlin S., Tempelherrenstr. 8 (durch Dr. Sauer). Mk.
Max Weerpas, Chemiker, Bochum, Kaiser Wilhelmstr. 6 (durch Direktor Fritz Lüty).

II. Wohnungsänderungen:

- | | |
|--|---|
| Belck, Dr. W., Frankfurt a. Main, Öderweg 59, I. | Kohl, Dr. Wilh., Braunschweig, Helmstedterstr. 33, p. |
| Herrmann, Dr. R., Chemische Fabrik Rheinau bei | Mehring, Dr. H., Harburg a. d. Elbe. |
| Mannheim. Ab 20. März. | Rupp, Prof. Dr., Karlsruhe, Vorholzstr. 4, III. |
| Kann, Dr. Albert, c/o. Roessler & Hasslacher Chemical Co., Perth Amboy Y. J. | Schramm, Wilhelm, Fabrikbesitzer, Kreuznach. |
| Kettler, Engelbert, Chemiker, Florenz in Italien, Poggio imperiale 40, Villa Alvina. | Vongerichten, Prof. Dr. E., Jena. |
| Köthner, Dr. Paul, Charlottenburg, Schloßstr. 18A. | Winter, Dr. W., Essen a. d. Ruhr, Gärtnerstr. 47. |
| Ab 15. März. | Wogrinz, Dr., Wien I, Reichsratstr. 29. |
| | Zilkens, Franz, Zürich, Universitätsstr. 77, I. |

III. Gestorben:

- Dr. Felix Weger, Berlin S., Luisenufer 13.

Gesamtzahl der Mitglieder: 2807.

Der Mitgliedsbeitrag für 1903 in Höhe von Mk. 20,— ist gemäß § 7 der Satzungen im Laufe des ersten Monats des Vereinsjahres an den unterzeichneten Geschäftsführer portofrei einzusenden.

Die Geschäftsstelle erhebt auch die Sonderbeiträge für die nachfolgend benannten Bezirksvereine. Die Mitglieder, welche von dieser Erleichterung Gebrauch machen wollen, werden ersucht, eine entsprechende Bemerkung auf dem Abschnitt der Postanweisung zu machen.

Es kommen zur Erhebung:

Bezirksverein Berlin*)	Mk. 3,—, also total Mk. 23,—.
- Frankfurt	- 3,—, - - - 23,—.
- Hannover	- 3,—, - - - 23,—.
- Märkischer	- 3,—, - - - 23,—.
- Mittel-Niederschlesien	- 3,—, - - - 23,—.
- Oberrhein	- 1,—, - - - 21,—.
- Württemberg	- 1,—, - - - 21,—.

Die Beiträge, welche im Januar 1903 nicht eingehen, werden gemäß § 7 der Satzungen im Laufe des Monats Februar mit Postauftrag erhoben.

Der Geschäftsführer:

Direktor **Fritz Lüty**, Halle-Trotha, Trothaerstr. 17.

*) Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 2. Dezember 1902 erhebt der Bezirksverein Berlin von seinen in Berlin und Umgegend wohnenden Mitgliedern den nach Satz 4 der Bezirksvereinssatzungen zulässigen höchsten Jahresbeitrag von Mk. 3,— und erbittet von seinen anwältigen Mitgliedern die gleiche Summe als freiwilligen Beitrag mit Rückicht auf die Kosten der Hauptversammlung im Jahre 1903.